

Zwergplaneten und Kleinkörper

Zwergplaneten/Plutoiden

- Zwergplaneten: Körper, die zu klein sind oder zu unübliche Eigenschaften (z.B. Exzentrizität oder Bahnneigung) haben, um als Planet zu gelten aber zu groß sind, um als Asteroid eingestuft werden
- Plutoiden: Zwergplaneten ausserhalb der Neptunumlaufbahn

Asteroiden

- Vorkommen vor allem im Asteroidengürtel zwischen Mars und Jupiter
- Entstehungstheorien: Zerstörer Planet oder Verhinderung der Entstehung eines Planeten durch den Jupiter

Kuipergürtel

- Gürtel aus Kleinkörpern ausserhalb der Umlaufbahn des Neptuns
- Über 70000 bekannte Objekte, z.B. Zwergplaneten („Plutoiden“), zu denen auch Pluto gezählt wird.

Oortsche Wolke

- Ansammlung von Kleinkörpern, die das Sonnensystem schalenartig umgeben
- Existenz nicht definitiv belegt

Kometen

- Elliptische Bahn um die Sonne, teilweise mit sehr hoher Exzentrizität
- Zwei Schweife:
 - Gasschweif (Entstehung durch den Solarwind; ab ~5 AE Entfernung)
 - Staubschweif (Entstehung durch den Strahlungsdruck der Sonne; ab ~2 AE)

Meteore/Meteorite/Meteoroiden

- Fließender Übergang zwischen Kleinplaneten und den kleineren Meteoroiden
- Klassifikation als Meteor, falls der Körper in der Erdatmosphäre ganz oder teilweise verglüht
- Klassifikation als Meteorit, falls ein Teil des Körpers bis zur Erdoberfläche gelangt
- Sehr kleine Meteore werden Mikrometeorite genannt
- Wenn die Erde auf ihrer Bahn Meteoroidansammlungen durchkreuzt, lässt sich ein Meteorschauer beobachten

Pluto (optional)

- Seit 2006 kein Planet mehr
- Große Halbachse: 39,482 AE
- Umlaufzeit : 247,68 a (sid.), 366,73 d (syn.)
- Numerische Exzentrizität: 0,2488 (vgl. Erde: 0,0167)
- Durchmesser: 2390 km
- Bahnneigung: 17,16°